

314. Hei, hei, Soldaten!
 Der Bürger giebt den Braten,
 Der Gärtner giebt das Moos,
 Er ist die Soldaten los.

(Königsberg.)

315. Onse ole Großke,
 Der drömd' emaal en Dröm,
 Det just ver érem Bedde stund
 Ein grot' gebroadner Hoan.
 Und als sie nun vom Schlaf erwacht'
 Und dies nicht wahr befand,
 Stieß sie vor Aerger mit dem A.
 Drei Bohlen aus der Wand.

(Samland.)

316. Beim Niesen.

A. Gott stärk' deine Schönheit!
 B. Habe Dank für deine Höflichkeit.
 A. Das ist nicht meine Höflichkeit, das ist meine Schuldigkeit.

(Dönhoffstädt.)

317. Wir leben ohne Sorgen,
 Wir leben ohne Noth,
 Wir brauchen nicht zu borgen,
 Wir haben Geld und Brot!

(Königsberg.)

318. E Rôe' an de Môtz
 On e Knöppel ön de Hand,
 Môt Gott, fer König on Vaterland!

(Königsberg.)

319. Ach Branntewein, ach Branntewein,
 Du bist 'ne edle Salbe,
 Machst manchen Menschen zum Kalbe,
 Und aus dem Kalbe wird ein Schwein,
 Das macht der edle Branntewein! —
 Ach Branntewein, ach Branntewein,
 Du stärkest meine Glieder,
 Und wo der Dreck am tiefsten ist,
 Da reiðest du mich nieder.

(Dönhoffstädt.) Vergl. *Völker*. 903.